

Qualifizierter Kunden-Suchauftrag – Kaufimmobilien

Vermittler:
(Maklerunternehmen)

egis24 Immobilien e.K
Albestraße 26
Friedenau - Schöneberg
12159 Berlin

Datum: _____

Auftraggeber:

(Kunde/Suchende/r)

Tel.: _____

Mail: _____

Zum Zwecke der Vermittlung einer Immobilie zum Kauf, wird hiermit der Vermittler vom Kunden beauftragt. Wird die Immobilie provisionspflichtig angeboten, fällt eine Courtage **nur** bei erfolgreicher Vermittlung nach Notartermin an.

Auskünfte zur gesuchten Kauf-Immobilie:

Bezirke:

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

6. _____

Eigentumswohnung

Zimmer ab: _____

Etage ab: _____

Altbau Neubau

Zur Eigennutzung

Als Kapitalanlage

Behindertengerecht

Personenaufzug

Einbauküche

Parkettboden

Balkon/Terrasse

Eigener Garten

Kellerraum

Haus

Zimmer ab: _____

Baujahr ab: _____

Grundstück ab: _____ m²

Einfamilienhaus

Zweifamilienhaus

Doppelhaushälfte

Haus in Planung

Garage/ Carport

Unterkellert

Fußbodenheizung

Kamin

Gäste Bad

Fertighaus

Massivhausbau

Anlageobjekt

Bürogebäude

Halle/Lager/Produktion

Wenig bis kein Gewerbe

Wohnungspakete möglich

Wohnanlage

Teilungsobjekt

Grundstück

Größe ab: _____

Erschlossen: _____

Teilbar ab: _____

Baugenehmigung vorh.

als Baugrundstück

mit Abrissgebäude

Kaufpreis

Bis _____ Euro

Finanzierung

Bitte um Bankempfehlung

Per Kredit bei vorh. Bank

aus Eigenmitteln finanziert

Vermittlungsgebühr/Provision

Ist die Immobilie provisionspflichtig angeboten, erhält der Vermittler nach erfolgreicher Vermittlung, eine Provision vom Kunden in Höhe von 7,14% (inkl. MwSt.) vom Kaufpreis. Individuelle Nebenabreden sind nur in Schriftform gültig.

Verbrauchererklärung *(Wenn Sie unsere Dienste ab sofort wünschen)*

VORZEITIGES ERLÖSCHEN DES WIEDERRUFSRECHTS

Mir ist bekannt, dass das Widerrufsrecht vor Ablauf der 14 tägigen Widerrufsfrist erlischt, wenn die Dienstleistung vollständig Erbracht wurde und mit der Ausführung der Dienstleistung erst begonnen wurde, nachdem ich meine ausdrückliche Zustimmung gegeben habe.

Ich wünsche ausdrücklich, dass Sie vor Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der beauftragten Dienstleistung beginnen.

ja nein

Ort und Datum

Unterschrift Auftraggeber

Unterschrift Auftraggeber

Belehrung zum Widerrufsrecht *(Wenn Sie unsere Dienste nach Beauftragung nicht mehr wünschen)*

Verbraucherwiderrufsbelehrung / Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht: Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

(Vor-, Nachname, Adresse, Telefonnummer, Emailadresse)

mittels einer klären Erklärung (z.B. Brief, Fax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, welches nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung dieser Frist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs:

Wenn Sie den Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen erhaltene Zahlungen, inkl. Lieferkosten (Ausnahme: Kosten, die sich ergeben, wenn sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene günstige Standardlieferung gewählt haben), binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist.

Für die Rückzahlung verwenden wir selbiges Zahlungsmittel, das Sie bei der Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnt, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zum Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Muster-Widerrufsformular *(Wenn Sie unsere Dienste nicht wünschen)*

Sollten Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie dieses Formular bitte aus und schicken es uns zurück.

An: _____
(Vertragspartner, ggf. Fax-nummer, Emailadresse)

Hiermit widerrufe(n) ich wir den von mir uns abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung von Maklerleistungen

vom _____ über _____

Verbrauchername/Anschrift: _____

Ort, Datum

Unterschrift der/des Verbraucher/s

Belehrung über das Widerrufsrecht

Eine vorgeschriebene Widerrufsbelehrung ist dann erforderlich, wenn der Suchende ein Verbraucher ist und der Suchauftrag (Vermittlungsvertrag) außerhalb der Geschäftsräume des Vermittlers oder mithilfe eines Fernkommunikationsmittels erfolgt.

Bestätigung des Vermieters

Auf Wunsch, kann der Vermittler nachweisen, dass dieser den Auftrag, die Wohnung anzubieten, ausschließlich wegen des Vermittlungsvertrages mit dem Wohnungssuchenden vom Vermieter oder einem anderen Berechtigten eingeholt hat.

Die Gesetzesbegründung kann z.B. durch ein Vermieterzeugnis oder von Mitarbeitern des Vermittlers geschehen. Berechtigter im Sinne von §6 Abs. 1 des WoVermRG ist in der Regel der Vermieter. Andere berechnigte Personen sind, welche die Erlaubnis haben, über die Wohnungsvergabe zu bestimmen oder wenigstens im Vermieterauftrag Mietinteressenten zu suchen (z.B. Hausverwalter).

Handelt es sich um ein Gemeinschaftsgeschäft mit verschiedenen Maklern, so kann auch derjenige der berechnigte Vermittler sein, dem die Einschaltung eines weiteren Maklers vermierterseitig gestattet ist.

Die Vermieterbestätigung, welche erst nachträglich der Suchauftragserteilung belegt werden kann, kann vom Berechnigten nur einmal in Bezug auf die konkrete beabsichtigte Vermietung erfolgen.

Suchauftrag Textform

Der Suchauftrag kann nur in Textform erfolgen. Eine Schriftform bzw. eine eigenhändige Unterschrift des Wohnungssuchenden ist somit nicht notwendig. Die Unterschrift würde nur der Beweiserleichterung dienen.

Auslagen/Kosten

Der Vermittler kann konkret nachgewiesene Auslagen (Porto, Telefonkosten, Fahrtkosten, Insertionskosten, Rundschreiben etc.) vom Wohnungssuchenden verlangen, die mit der Wohnungsvermittlung zusammenhängen.

Der Vermittler kann dabei nur den eine Monatsmiete übersteigenden Teil verlangen. Pauschale Vereinbarungen sind unzulässig. Allgemeine Büro-, Personal- und sonstige Kosten sind nicht zu erstatten.

Kommt der Mietvertrag nicht zustande, kann der Vermittler die in Erfüllung des Auftrages nachweisbar entstandenen Auslagen vom suchenden Auftraggeber ersetzt bekommen.